

# Qualitätsentwicklung in der Hochschullehre

## Organisationale Lernprozesse am Beispiel Coaching in den PPS

Dr. Renate Potzmann | Sybille Roszner MEd | Mag. Brigitte Tschakert  
Pädagogische Hochschule Wien

Im Coaching eingesetzte Lehrende sind mit einer im Vergleich zum Verständnis von Lehre im Sinne von Wissensvermittlung veränderten Rollenforderung konfrontiert. Die Realisierung von Coaching bedingt, dass im Ausbildungssystem Lehrende zur Verfügung stehen, die das Coaching durchführen können. Auch im Hinblick auf Qualität in der Hochschullehre kann es nicht nur in der Verantwortung von Lehrenden allein liegen, hochschulisches Lehren und Lernen zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Organisation hat die Aufgabe, Lehrende bei Bedarf mit entsprechenden organisationalen Maßnahmen zu unterstützen.

### Ausgangslage

Für eine professionelle Entwicklung angehender Pädagoginnen und Pädagogen sind neben fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen insbesondere auch personbezogene überfachliche Kompetenzen relevant (PH Wien, 2019, S. 9). Dies führte im Studienjahr 2015/16 im Bachelorstudium Lehramt Primarstufe zur Einführung eines begleitenden Gruppen-Coachings in den Pädagogisch-Praktischen Studien (PH Wien, 2019, S. 30; Abbildung 1).

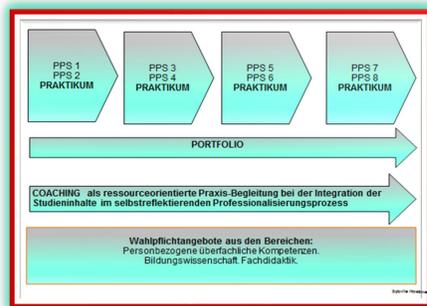


Abb.1. Praxismodell mit Coaching

Im Sinne einer prozessbegleitenden hochschulischen Maßnahme zur Qualitätsentwicklung in der Hochschullehre sowie der begleitenden Evaluation und Weiterentwicklung des Lehrangebots (Jonak & Münster, 2012, S. 373) wird das Coaching-Konzept empirisch begleitet. Dies erfolgt im Rahmen eines dreiphasigen Forschungsprojekts „Coaching als Unterstützungsformat in den Pädagogisch Praktischen Studien im Bachelorstudium Primarstufe der Pädagogischen Hochschule Wien“ (2016-2021).

**Die Projektphase 1** hat Lehrende als Coaches im Fokus mit den Forschungsfragen:

- ❖ Welche organisationalen Rahmenbedingungen sind für das Coaching-Konzept notwendig?
- ❖ Welche organisationalen Angebote für im Coaching eingesetzte Lehrende sind notwendig?

### Methode / Theoretischer Rahmen

Das Forschungsprojekt umfasst

- ❖ drei Projektphasen sowie
- ❖ qualitative als auch quantitative Forschungszugänge.

Für den Feldzugang in der qualitativ angelegten **Projektphase 1** wurden leitfadengestützte Experteninterviews mit im Studienjahr 2015/16 im Coaching eingesetzten Hochschullehrenden durchgeführt.

Von den zwölf im Coaching eingesetzten Lehrenden standen im Befragungszeitraum **acht Lehrende für Interviews zur Verfügung**.

Die Analyse der Daten erfolgte induktiv (Gläser & Laudel, 2010).

Die Ergebnisse dienen als Grundlage „für Maßnahmen zur Unterstützung der Lehrenden bei der Weiterentwicklung der Qualität des Lehrangebots“ (Jonak & Münster 2012, S. 373) Coaching und den im Coaching eingesetzten Lehrenden „zur Reflexion, Planung und Weiterentwicklung ihrer Lehrmethoden“ (ebd., S. 273).

### Darstellung & Umsetzung der Ergebnisse



#### Projektphase 1 Organisationale Rahmenbedingungen für das Lehrveranstaltungs-konzept

- Coaching Termine: Einheitliche Blockung im Semester - 3 Termine zu je 3 Einheiten
- Coaching Termine und Praktikum: Termine zeitnah zum Praktikum
- Gruppengröße: max. 15 Studierende
- Freiraum zur Gestaltung des Coachings- Angebots: Themenspezifische Coachings / Themenoffene Coachings



#### Projektphase 1 Organisationale Angebote für im Coaching eingesetzte Lehrende

- Kollegialer Austausch zu Themen und Methoden: Workshopangebote
- Interne Fortbildung: Modulreihe Systemisches Coaching - 4 Module
- Supervidierte Entwicklungsbegleitung
- Informeller kollegialer Austausch in jedem Semester
- Forschungsprojekt
- Materialdatenbank
- Aktivierung der Fachgruppe „Personenbezogene überfachliche Kompetenzen“

### Ausblick

**Projektphase 2** soll aus der Sicht der Studierenden Aufschluss über die Funktionalität des begleitenden Coachings in der schulpraktischen Ausbildung der Pädagogischen Hochschule Wien geben. Alle Studierenden werden am Ende des achten Semesters des Bachelorstudiums Primarstufe mittels einer quantitativen schriftlichen Fragebogenerhebung befragt.

**In Projektphase 3** gilt das Forschungsinteresse der Einschätzung der Relevanz des Coachings in der schulpraktischen Ausbildung von bereits im Pädagogischen Dienst eingesetzten Studierenden. Leitfadengestützte Experteninterviews werden durchgeführt.

### Literatur

Jonak, F. & Münster, G. (2012). *Die Pädagogische Hochschule*. Hochschulgesetz 2005. Zirl: Innverlag.

Gläser, J. & Laudel, G. (2010). *Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse*. Wiesbaden: VS Springer.

PH Wien - Pädagogische Hochschule Wien (2019): *Curriculum Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe*. [https://www.phwien.ac.at/files/VR\\_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff\\_5/Curricula%202019/PHW\\_Bachelorcurriculum\\_Primarstufe\\_Erl\\_2019\\_06\\_03.pdf](https://www.phwien.ac.at/files/VR_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff_5/Curricula%202019/PHW_Bachelorcurriculum_Primarstufe_Erl_2019_06_03.pdf) (2020-07-20)

Rindermann, H. (2003): Lehrevaluation an Hochschulen: Schlussfolgerungen aus Forschung und Anwendung für Hochschulunterricht und seine Evaluation. *Zeitschrift für Evaluation*. Heft 2, S. 233-256.